

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 45 (2018)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** ASO-Informationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# ASO-Ratgeber

*Ich habe gehört, dass die Auslandschweizer in bestimmten Kantonen per Internet abstimmen dürfen. Um welche Kantone handelt es sich dabei?*

Folgende Kantone ermöglichen ihren Mitbürgern im Ausland eine Stimmabgabe per Internet: Aargau, Basel-Stadt, Bern, Fribourg, Genf, Luzern, Neuenburg sowie St. Gallen. Weitere Kantone wie Waadt und Thurgau planen, ihren Landsleuten im Ausland das E-Voting im Laufe des Jahres 2018 zu ermöglichen.

Die Einführung der elektronischen Stimmabgabe unterliegt der Zuständigkeit der Kantone, die allein darüber entscheiden, ob sie ihren Bürgern diesen zusätzlichen Abstimmungskanal anbieten wollen. Dies erklärt auch, warum derzeit nicht alle Kantone den Auslandschweizern diese Möglichkeit geben.

Die Auslandschweizer-Organisation setzt sich für eine Einführung des E-Voting für alle Auslandschweizer ein, und zwar unabhängig von deren Abstammungskanton.

Für weitere Informationen können Sie das von der Auslandschweizer-Organisation herausgegebene Factsheet unter folgender Adresse abrufen: <http://aso.ch/de/politik/politische-themen>.

Der Rechtsdienst der ASO erteilt allgemeine rechtliche Auskünfte zum schweizerischen Recht, insbesondere in den Bereichen, die Auslandschweizer betreffen. Er gibt keine Auskünfte über ausländisches Recht und interveniert auch nicht bei Streitigkeiten zwischen privaten Parteien.

## ASO-Jugenddienst:

Entdecke die Schweiz mit anderen jungen Auslandschweizern und knüpfe neue Kontakte

Die Winterlager gehören bereits der Vergangenheit an. Insgesamt 50 junge Auslandschweizer genossen auch dieses Jahr wieder das herrliche Winterwetter in der Schweizer Bergwelt, als es hiess: Ab auf die Piste! Nun stehen die Sommerlager in den Startlöchern. Die Leiterteams sind voll in der Planungsphase und bereiten wiederum tolle Wochen für die Teilnehmenden vor.

Folgende Angebote bietet der Jugenddienst im Sommer an:

### Jugendlager

- Sport- & Freizeitcamp in Saas-Grund (VS): 14.7. – 27.7.2018
- Sport- & Freizeitcamp in Wyssachen (BE): 28.7. – 10.8.2018
- Outdoorcamp (Start im Wallis): 28.7. – 10.8.2018
- Sport- & Freizeitcamp in Fiesch (VS): 11.8. – 24.8.2018
- Swiss Challenge, ganze Schweiz: 14.7. – 27.7.2018

### Politiklager und Auslandschweizer-Kongress

Wer sich mit der Schweizer Politik auseinandersetzen möchte, ist in unserem Politik-Camp genau richtig. Vor dem Auslandschweizer-Kongress in Visp bietet der Jugenddienst während zwei Wochen ein abwechslungsreiches Programm. Die Schweizer Politik wird einfach, neutral und verständlich erklärt. Weiter gibt es Workshops und Treffen mit Schweizer Politikern rund ums Thema «Die Schweiz ohne Europa – Europa ohne die Schweiz». Neben den Workshops und dem politischen Thema lernen die Teilnehmenden die wunderschöne Berglandschaft des Kantons Wallis näher kennen und besuchen die Stadt Bern. Der krönende Abschluss ist die Teilnahme am Auslandschweizer-Kongress.



### Sprachkurse

Die Camps sind eine gute Gelegenheit, die Wurzeln beziehungsweise die Schweiz kennen zu lernen. Unsere Sprachprogramme sind dazu eine weitere Möglichkeit. In unseren Sprachkursen (Deutsch und Französisch) lernen die Teilnehmenden eine der vier Landessprachen kennen und sich darin zu verständigen oder sie können bereits erworbene Kenntnisse vertiefen. Dazu bietet der Jugenddienst folgende Kurse an:

- Deutschkurs, Zürich: 9.7. – 20.7.2018
- Französischkurs, Fribourg: 9.7. – 20.7.2018
- Deutschkurs, Basel: 23.7. – 3.8.2018
- Deutschkurs, Brig: 6.8. – 17.8.2018

Informationen und Anmeldung:

[www.aso.ch](http://www.aso.ch) oder [www.swisscommunity.org](http://www.swisscommunity.org).

**IMPRESSUM:**  
«Schweizer Revue», die Zeitschrift für die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, erscheint im 44. Jahrgang in deutscher, französischer, englischer und spanischer Sprache in 14 regionalen Ausgaben und einer Gesamtauflage von rund 425 000 Exemplaren (davon Online-Versand:

218 287). Regionalnachrichten erscheinen viermal im Jahr. Die Auftraggeber von Inseraten und Werbebeilagen tragen die volle Verantwortung für deren Inhalte. Diese entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin.  
REDAKTION: Marko Lehtinen (LEH), Chefredaktor; Marc Lettau (MUL);

Stéphane Herzog (SH); Jürg Müller (JM); Simone Flubacher (SF), Auslandschweizerbeziehungen EDA, 3003 Bern, verantwortlich für «news.admin.ch». ÜBERSETZUNG: CLS Communication AG GESTALTUNG: Joseph Haas, Zürich POSTADRESSE: Herausgeber/Sitz der Redaktion/Inseraten-Administration: Auslandschweizer-Organisation,

Alpenstrasse 26, 3006 Bern, Schweiz. Tel. +41 31 356 61 10, Fax +41 31 356 61 01, PC 30-6768-9, e-mail: [revue@aso.ch](mailto:revue@aso.ch) DRUCK & PRODUKTION: Vogt-Schild Druck AG, 4552 Derendingen.

Alle bei einer Schweizer Vertretung angemeldeten Auslandschweizer

erhalten das Magazin gratis. Nichtauslandschweizer können das Magazin für eine jährliche Gebühr abonnieren (CH: CHF 30.–/Ausland: CHF 50.–). Abonnenten wird das Magazin manuell aus Bern zugestellt. [www.revue.ch](http://www.revue.ch)

REDAKTIONSSCHLUSS dieser Ausgabe: 1.12.2017

**ADRESSÄNDERUNG:** Bitte teilen Sie Ihre neue Adresse Ihrer Botschaft oder Ihrem Konsulat mit.





# educationsuisse: Das Schweizer Bildungssystem

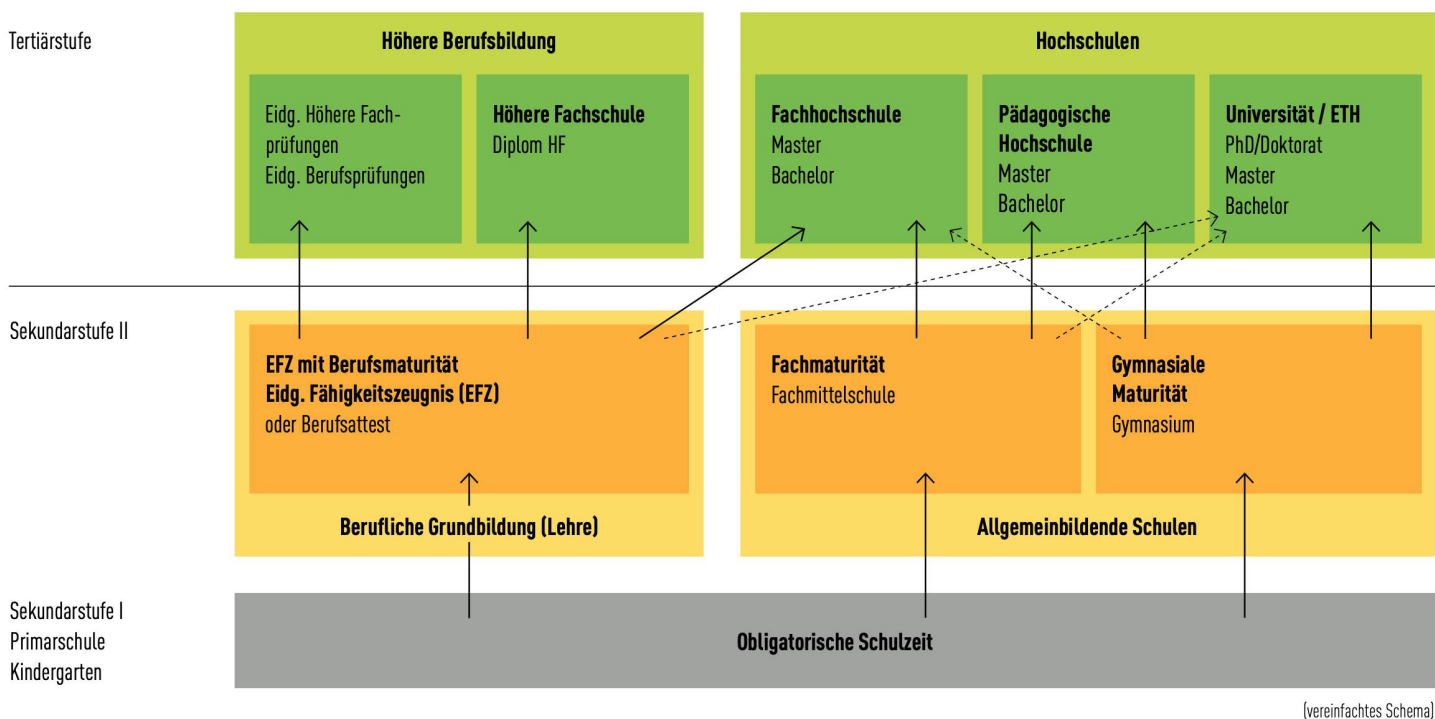
Das Ausbildungsangebot ist in der Schweiz äusserst vielfältig. Eine Besonderheit stellt das duale Berufsbildungssystem mit Theorie und Praxis dar. Diese berufliche Grundbildung kann in einem Lehrbetrieb, das heisst in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen oder einer öffentlichen Verwaltung, kombiniert mit ein bis zwei Tagen Schule pro Woche, erfolgen. Es gibt auch vereinzelt die Möglichkeit einer Vollzeitschule (Lehrwerkstätte oder Handelsmittelschule). Auch auf der Tertiärstufe wird der Schulunterricht in der höheren Berufsbildung mit der Berufspraxis kombiniert. Zwei Drittel aller Jugendlichen absolvieren nach der obligatorischen Schule eine berufliche Grundbildung (Lehre). Viele schliessen die Lehre auch mit einer Berufsmaturität ab, um danach an einer Fachhochschule studieren zu können.

Die Hochschulen in der Schweiz bieten ein umfassendes, vielfältiges und ausgezeichnetes Studienprogramm an. Es gibt zehn öffentlich-rechtliche Universitäten (Genf, Lausanne, Fribourg,

Neuchâtel, Bern, Basel, Luzern, Zürich, St. Gallen und Svizzera Italiana), zwei Technische Hochschulen (ETH Zürich und EPF Lausanne). Zahlreiche ebenfalls öffentlich-rechtliche Fachhochschulen bieten ein praxisbezogenes universitäres Studium an. Die Pädagogischen Hochschulen bilden junge Menschen zu qualifizierten Lehrpersonen auf den verschiedenen Schulstufen aus.

Bei Fragen zum Bildungssystem in der Schweiz oder allgemein zum Thema «Ausbildung in der Schweiz» für junge Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer sowie zu den Beratungsangeboten von educationsuisse stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen gerne via E-Mail, telefonisch oder bei Besuchen (auf Voranmeldung) persönlich zur Verfügung (siehe Kontaktdaten unten oder [www.educationsuisse.ch](http://www.educationsuisse.ch)). Unsere Mitarbeiterinnen sprechen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch.

## Das Schweizer Bildungssystem



Das schweizerische Bildungswesen zeichnet sich durch seine hohe Durchlässigkeit aus: Es gibt verschiedene Wege, in eine Ausbildung oder Schule ein- oder überzutreten oder eine Ausbildung nachzuholen. Wer über die notwendigen Qualifikationen verfügt, kann grundsätzlich die Ausbildung seiner Wahl absolvieren.

### Auslandschweizer-Organisation (ASO)

Alpenstrasse 26  
CH-3006 Bern  
Tel. +41 31 356 61 00  
Fax +41 31 356 61 01  
[info@aso.ch](mailto:info@aso.ch)  
[www.aso.ch](http://www.aso.ch)  
[www.revue.ch](http://www.revue.ch)  
[www.swisscommunity.org](http://www.swisscommunity.org)



### Unsere Partner:

educationsuisse  
Tel. +41 31 356 61 04  
Fax +41 31 356 61 01  
[info@educationsuisse.ch](mailto:info@educationsuisse.ch)  
[www.educationsuisse.ch](http://www.educationsuisse.ch)



Stiftung für junge Auslandschweizer  
Tel. +41 31 356 61 16  
Fax +41 31 356 61 01  
[info@sjas](mailto:info@sjas)  
[www.sjas.ch](http://www.sjas.ch)



Stiftung für junge Auslandschweizer  
Fondazione per i giovani svizzeri all'estero  
Fondazione per i giovani svizzeri all'estero

# SJAS: Sommerlager für Kinder von 8 bis 14 Jahren

Von Ende Juni bis Ende August 2018 können Auslandschweizer Kinder in zweiwöchigen Sommerlagern der SJAS zusammen mit 30 bis 50 anderen Kindern aus der ganzen Welt eine tolle Zeit verbringen und gleichzeitig die Schweiz und ihre Kultur kennenlernen.



In den Lagern der Stiftung für junge Auslandschweizer werden Sehenswürdigkeiten besichtigt, auf kleinen Wanderungen Seen, Berge, Flüsse, Landschaften entdeckt und auch Städte besucht. Es wird auch Tage geben, an denen wir beim Lagerhaus bleiben. Dann stehen Spiel und Sport und verschiedene Workshops im Vordergrund. Natürlich werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch Gelegenheit haben, viel Wissenswertes über die Schweiz zu erfahren. Wir werden uns beispielsweise mit Schweizer Liedern, Schweizer Kochrezepten sowie typischen Schweizer Spielen und Sportarten beschäftigen.

Das Zusammensein mit Teilnehmenden aus anderen Ländern und der Austausch über Sprach-, Kultur und Landesgrenzen hinweg ist eine einmalige Gelegenheit, um neue Freundschaften zu knüpfen und Unvergessliches zu erleben!

Es gibt in unseren Ferienlagern noch freie Plätze. Die genauen Angaben dazu sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.sjas.ch/de/ferienlager/](http://www.sjas.ch/de/ferienlager/). Auf Anfrage stellen wir Ihnen unsere Informationsbroschüre mit der Angebotsübersicht gerne auch per Post zu.

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizer Kindern wenigstens einmal die Chance geben, die Schweiz auf diese Art und Weise kennenzulernen. Deshalb werden in berechtigten Fällen Beitragsreduktionen gewährt. Das entsprechende Formular kann auf dem Anmeldeformular bestellt werden. Wir erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte.

## AUSLANDSCHWEIZER AUF INSTAGRAM



## «Die Schweizer in Japan halten stark zusammen»

*Der 27-jährige Luca Orduña setzte alles auf eine Karte. Er ging mit 22 Jahren zum ersten Mal nach Japan und machte sich dort selbstständig.*

«In Japan zu arbeiten, bedeutet für mich, dass ich täglich gefordert bin und meine Komfortzone verlassen muss. Ich war schon früh begeistert von asiatischen Kulturen und Sprachen. Mit 22 Jahren konnte ich dank eines Stipendiums der Schweizerisch-japanischen Handelskammer zum ersten Mal nach Japan gehen. Nach diesem Japan-Jahr war die grosse Frage: Wie weiter? Mit einem Kollegen entwickelten wir die Idee, eine auf Asien spezialisierte Distributionsfirma für Schweizer Uhrenmarken aufzubauen.

Innerhalb der Firma und mit meinen Kunden rede ich ausschliesslich Japanisch. Auch nach fünf Jahren in Japan gibt es immer noch Momente, wo ich die Feinheiten der Sprache nicht verstehen kann. Manchmal fehlt es mir auch ein wenig am Thinking outside the box und am Versuch, nicht nur Verbesserungen vorzunehmen, sondern neue, innovative Lösungen zu präsentieren. Ich lebe in Tokio ganz in der Nähe der berühmten Shibuya-Kreuzung. Trotz der vielen Leute kommt mir die Stadt nie hektisch vor, denn alle sind sehr rücksichtsvoll. Zusätzlich bin ich begeistert von den Aktivitäten der Schweizer in Japan und sehe einen starken Zusammenhalt. Ich schätze an Japan auch, dass das Land alles offeriert bezüglich Natur. Dank den vier ausgeprägten Jahreszeiten gibt es im Winter verschneite Berge mit Skigebieten und im Sommer warme Seen und das Meer für Wassersport und Schwimmen. Am meisten beeindruckt mich jedoch die Essenskultur in Japan. Die unzähligen Restaurants servieren das Beste aus der japanischen Küche und der ganzen Welt. Ich geniesse es, dass in Japan generell das Essen geteilt wird und dadurch um einiges sozialer ist.»

Dieses Interview ist auf [swissinfo.ch](http://swissinfo.ch), dem zehnsprachigen Online-Service der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR), erschienen. Leben Sie auch im Ausland? Dann markieren Sie auf Instagram Ihre Bilder mit [#WeAreSwissAbroad](https://www.instagram.com/explore/tags/weareswissabroad/).